Herren Kreisliga Gr. Nord

TSV 07/02 Ost-/Mosheim : TSV Röhrenfurth 04 IV
Montag, 27.11.2023, 19:45 Uhr

Dietrich bleibt gegen den TSV 07/02 Ost-/Mosheim ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Montagabend bei den Gästen vom TSV Röhrenfurth 04 IV, als Gerhard Müller sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSV 07/02 Ost-/Mosheim perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Andreas Dietrich, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV 07/02 Ost-/Mosheim ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet. Auch die Zahl von 7 Fünf-Satz-Spielen zeugt von großem Einsatz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg von Kunze / Hagemann gegen Meinecke / Gerlach konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Waffenschmidt / Schlein gegen Fürmeier / Dietrich. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Mosebach / Hain beim 11:5, 11:8, 9:11, 11:9 gegen Müller / Aschenbrenner doch überlegen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Karl-Heinz Waffenschmidt und Sven Fürmeier, das Karl-Heinz Waffenschmidt letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Manuel Kunze und Henning Meinecke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Das Einzel zwischen Dieter Schlein und Gerhard Müller endete indessen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Andreas Dietrich war Jens Hagemann, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Hin und her schaukelte das Match zwischen Marcus Mosebach und Harald Gerlach, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Heinrich Hain das Match gegen Jürgen Aschenbrenner mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Wenige Chancen hatte im Anschluss Karl-Heinz Waffenschmidt bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Henning Meinecke, so dass Meinecke seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nach diesem Einzel steht Waffenschmidt somit bei 6 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Meinecke ein 6:4 ausweist. 2:3 hieß es am Ende, als Manuel Kunze und Sven Fürmeier am Tisch die Schläger kreuzten. Keinen Zähler beisteuern konnte Dieter Schlein im Spiel gegen Andreas Dietrich, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:4 für Schlein und 7:3 für Dietrich seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 4:8. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jens Hagemann in seinem Einzel gegen Gerhard Müller etwas die Form und am Ende musste er seinem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.11.2023 (08:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 07/02 Ost-/Mosheim am 02.12.2023 gegen den TSV Spangenberg um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.12.2023 gegen den TSV Adelshausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 07/02 Ost-/Mosheim

Doppel: Kunze / Hagemann 1:0, Waffenschmidt / Schlein 0:1, Mosebach / Hain 1:0

Einzel: K. Waffenschmidt 1:1, M. Kunze 0:2, D. Schlein 1:1, J. Hagemann 0:2, M. Mosebach 0:1, H. Hain 0:1

TSV Röhrenfurth 04 IV

Doppel: Fürmeier / Dietrich 1:0, Meinecke / Gerlach 0:1, Müller / Aschenbrenner 0:1

Einzel: H. Meinecke 2:0, S. Fürmeier 1:1, A. Dietrich 2:0, G. Müller 1:1, J. Aschenbrenner 1:0, H. Gerlach 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.11.2023 (08:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").